Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Herbst und der Winter stehen vor der Tür. Jetzt ist eine gute Zeit, Hecken und Bäume zurückzuschneiden. An Straßen und Wegen darf der Rückschnitt gern etwas kräftiger ausfallen. Denn Grün wächst bekanntlich schnell nach.

Bis Ende November ist unser Grüngutplatz am Brandsberg geöffnet. Im Februar macht er wieder auf. Wer also im November mit dem Rückschnitt beginnt, hat kurze Wege. Und wer lieber bis Februar wartet, kann sein Schnittgut dann ebenfalls bequem entsorgen.

Auch unser Bauhof macht die Grünflächen der Gemeinde winterfest. Dazu gehören der letzte Rasenschnitt und das Zusammenrechen des Laubs. Beim Laub gilt der alte Spruch: *„Jeder kehrt vor seiner Haustür.“* So bleibt es gemeinsam sauber.

Bei Arbeiten mit der Motorsense können kleine Steine mit großer Wucht weggeschleudert werden. Deshalb stellen wir zeitweise Parkverbotsschilder auf. Bitte achten Sie darauf und machen Sie den Weg frei – damit nichts und niemand ins Rollen kommt. Die Schilder werden mindestens drei Tage vorher aufgestellt. Sie müssen also nicht jeden Tag nachsehen, ob Ihr Auto gerade im Halteverbot steht.

Auch das Grün an der Stadtmauer muss geschnitten werden. Nur so können wir ihre Krone im nächsten Jahr wieder vom Weg aus sehen. Das Grün im Ort und an der Stadtmauer ist wichtig. Es braucht aber auch Pflege. Denn zum besonderen Flair von Sommerhausen gehört unsere vollständig erhaltene Stadtmauer. Und die wollen wir natürlich nicht aus den Augen verlieren.



Auch ein verregneter Novembertag hat seinen Reiz.
Machen wir das Beste daraus – und unseren Ort gemeinsam winterfest.



Ihr
Wilfried Saak
1. Bürgermeister

